



# QUARTALSMITTEILUNG 1. QUARTAL 2024

## Rheinmetall im ersten Quartal 2024 Profitabilität deutlich gesteigert

- Operatives Ergebnis ist mit 134 MioEUR um 50 MioEUR oder 60,3% stärker
- Operative Marge mit 8,5% deutlich über dem Vorjahreswert von 6,1%
- Konzernumsatz wächst um 16,0% auf 1,6 MrdEUR
- Rheinmetall Backlog auf über 40 MrdEUR gestiegen
- Jahresprognose 2024 wird bestätigt

# INHALT

## **3** RHEINMETALL IN ZAHLEN

## **4** GESCHÄFTSENTWICKLUNG

- 4 Wesentliche Ereignisse bis zum 31. März 2024
- 6 Geschäftsentwicklung des Rheinmetall-Konzerns
- 11 Geschäftsentwicklung der Segmente
- 15 Aktualisierung der Chancen und Risiken
- 15 Nachtragsbericht
- 16 Ausblick

## **17** FINANZKENNZAHLEN

- 17 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 17 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 18 Konzernbilanz
- 19 Konzernkapitalflussrechnung
- 20 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 21 Segmentberichterstattung

## **22** FINANZKALENDER





# Rheinmetall in Zahlen

## KENNZAHLENÜBERSICHT

		Q1 2024	Q1 2023
<b>UMSATZ / ERGEBNIS</b>			
Umsatz	MioEUR	1.581	1.363
<i>davon Auslandsanteil</i>	%	76,7	77,7
Operatives Ergebnis <sup>1,3</sup>	MioEUR	134	83
Operative Ergebnismarge <sup>1,3</sup>	%	8,5	6,1
EBIT vor PPA	MioEUR	138	86
EBIT <sup>3</sup>	MioEUR	108	78
EBIT-Rendite <sup>3</sup>	%	6,8	5,7
EBT <sup>3</sup>	MioEUR	86	70
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten <sup>3</sup>	MioEUR	55	50
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten <sup>3</sup>	MioEUR	-1	4
Ergebnis nach Steuern <sup>3</sup>	MioEUR	54	54
<b>AUFTRAGSDATEN</b>			
<i>Booked Business</i>	MioEUR	620	1.230
<i>Frame Nomination</i>	MioEUR	-	370
<i>Frame Utilization</i>	MioEUR	-444	-
<i>Auftragseingang</i>	MioEUR	3.757	1.504
Rheinmetall Nomination	MioEUR	3.933	3.104
<i>Nominated Backlog</i>	MioEUR	8.461	8.741
<i>Frame Backlog</i>	MioEUR	7.596	3.750
<i>Auftragsbestand</i>	MioEUR	24.140	15.703
Rheinmetall Backlog (31.03.)	MioEUR	40.197	28.194
<b>CASHFLOW</b>			
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	MioEUR	-106	-70
Zahlungsabfluss für Investitionen	MioEUR	-105	-56
Operativer Free Cashflow	MioEUR	-211	-126
<i>davon fortgeführte Aktivitäten</i>	MioEUR	-187	-105
<i>davon nicht fortgeführte Aktivitäten</i>	MioEUR	-23	-21
<b>BILANZ (31.03.)</b>			
Eigenkapital <sup>3</sup>	MioEUR	3.681	3.245
Bilanzsumme <sup>3</sup>	MioEUR	11.589	9.328
Eigenkapitalquote <sup>3</sup>	%	31,8	34,8
Liquide Mittel	MioEUR	515	1.579
Bilanzsumme ./.. Liquide Mittel <sup>3</sup>	MioEUR	11.074	7.749
Nettofinanzverbindlichkeiten (-) / Nettoliquidität (+) <sup>2</sup>	MioEUR	-1.273	-449
<b>PERSONAL (Kapazität, 31.03.)</b>			
Inland	FTE	13.883	12.820
Ausland	FTE	14.715	12.831
Rheinmetall-Konzern	FTE	28.599	25.651
<i>davon fortgeführte Aktivitäten</i>	FTE	25.344	22.227
<i>davon nicht fortgeführte Aktivitäten</i>	FTE	3.255	3.424
<b>AKTIE</b>			
Kurs der Aktie (31.03.)	EUR	521,00	275,00
Unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten <sup>3</sup>	EUR	1,13	1,21
Unverwässertes Ergebnis je Aktie <sup>3</sup>	EUR	1,10	1,30
Verwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten <sup>3</sup>	EUR	1,13	1,21
Verwässertes Ergebnis je Aktie <sup>3</sup>	EUR	1,10	1,30
Unverwässertes Ergebnis je Aktie vor PPA-Effekten aus fortgeführten Aktivitäten	EUR	1,66	1,37

<sup>1</sup> Die Definition der Steuerungskennzahl operatives Ergebnis wurde im dritten Quartal 2023 rückwirkend angepasst. Entsprechend wurden auch die Werte für das Vorjahr angepasst.

<sup>2</sup> Finanzverbindlichkeiten abzüglich liquide Mittel

<sup>3</sup> Die Vorjahresangaben wurden infolge des geänderten Veräußerungsplans und der daher rückwirkend vorzunehmenden At-Equity-Bewertung der Beteiligung an Shriram Pistons & Rings Ltd. angepasst.



## Wesentliche Ereignisse bis zum 31. März 2024

### Änderung der Konzernstruktur zum 1. Januar 2024

Mit Wirkung zum 1. Januar 2024 wurde das zivile Geschäft von Rheinmetall neu strukturiert: Die bisherigen Divisionen Sensors and Actuators und Materials and Trade wurden zur neuen Division Power Systems zusammengefasst. Mit diesem Schritt bündelt Rheinmetall seine Geschäftsmodelle und Innovationskraft im zivilen Geschäft effektiver. Power Systems bildet das organisatorische Dach von Rheinmetall für wesentliche technologische Kompetenzen auf zivilen Märkten: vom klassischen Verbrenner- und Handelsgeschäft über neue Technologien wie Elektromobilität und Wasserstoff, Ladeinfrastruktur sowie Leichtbau bis hin zu „Warm Home“ Heizsystemen.

### Akquisition Automecanica Mediaş SRL

Anfang 2024 hat Rheinmetall eine Vereinbarung über den Erwerb des Mehrheitsanteils an Automecanica Mediaş SRL, einem rumänischen Hersteller militärischer Fahrzeuge, unterzeichnet und wird künftig 72,5% der Anteile halten. Die übrigen Anteile der Gesellschaft verbleiben bei privaten Eigentümern. Der Vollzug der entsprechenden vertraglichen Vereinbarung steht unter dem Vorbehalt behördlicher Genehmigungen. Das Unternehmen wird unter dem Namen Rheinmetall Automecanica SRL agieren. Durch diesen Zukauf baut Rheinmetall seine Position als führender Hersteller von militärischen Fahrzeugen weiter aus und stärkt im Sinne der strategischen Ausrichtung seine Aktivitäten in Zentraleuropa. Die Transaktion wurde am 30. April 2024 abgeschlossen.

### Veräußerung sämtlicher, an Shriram Pistons & Rings Ltd. gehaltener Anteile

In den ersten beiden Monaten des Geschäftsjahres 2024 wurden sämtliche noch durch den Rheinmetall-Konzern an Shriram Pistons & Rings Ltd., Indien, gehaltenen Anteile über die indische Börse veräußert. Die Bewertung der Anteile mit ihrem beizulegenden Zeitwert führte bis zur Veräußerung zu einem im sonstigen Finanzergebnis erfassten Effekt in Höhe von 4 MioEUR.

### Übernahme des niederländischen Startup REEQ B.V.

Am 15. März 2024 hat die Rheinmetall Defence Nederland B.V. 100% der Anteile des niederländischen Startup-Unternehmens REEQ B.V. erworben. REEQ B.V. hat mit seinen Fahrzeugen eine neue Generation der Mobilität entwickelt, die den taktischen Transport mit einer mobilen Energiequelle verbindet und voll auf Autonomie vorbereitet ist. Mit dem Erwerb erweitert Rheinmetall sein Portfolio an leichten taktischen Fahrzeugen und vollzieht zudem den Schritt zur Hybridtechnologie mit einem vollelektrischen Antriebsstrang in einem militärisch genutzten Fahrzeug.

### Wesentliche Großaufträge

#### Rheinmetall liefert Skyranger-Flugabwehrsysteme an Österreich

Im Rahmen des Aufwuchsplans des österreichischen Bundesheeres ist Rheinmetall mit der Lieferung hochmoderner Skyranger-Flugabwehrsysteme beauftragt worden. Der Auftrag hat ein Volumen in Höhe eines mittleren dreistelligen MioEUR-Betrags. Die Auslieferung wird ab 2026 erfolgen.

#### Großauftrag für mobile Flugabwehr

Die Bundeswehr hat Rheinmetall erneut mit einem bedeutenden Vorhaben der Flugabwehr beauftragt. Rheinmetall wird das mobile Flugabwehrsystem Skyranger 30 an die deutschen Streitkräfte liefern. Der Vertrag im Wert von 595 MioEUR sieht die Lieferung eines Prototyps und weiterer 18 Serienfahrzeuge vor. Zusätzlich besteht die Option für 30 weitere Systeme. Die Lieferung des Prototyps soll bereits Ende 2024 erfolgen.

#### Lieferung von Skynex-Flugabwehrsystemen an europäischen Kunden

Rheinmetall ist mit einer Lieferung von Flugabwehrsystemen des Typs Skynex an einen europäischen Kunden beauftragt worden. Die Systeme verstärken den Schutz vor Bedrohungen aus der Luft. Der Auftrag hat einen Wert im unteren dreistelligen MioEUR-Bereich. Die Lieferungen werden im Laufe des Jahres 2025 erfolgen.

**Internationaler Automobilhersteller platziert Auftrag über innovatives Kühl- und Schmiersystem**

Einer der größten Automobilhersteller weltweit hat Rheinmetall mit der Lieferung von mehreren Millionen elektrischen Ölpumpen beauftragt. Der Auftragswert liegt im niedrigen dreistelligen MioEUR-Bereich.

**Schubumluftventile für führenden asiatischen Automobilhersteller**

Rheinmetall hat von einem Bestandskunden eine Vertragsverlängerung für die Produktion von Schubumluftventilen für diverse Motorvarianten erhalten. Der Konzern beliefert den Automobilhersteller, der zu den größten im asiatischen Raum zählt, bereits seit dem Jahr 2019 mit Schubumluftventilen in Serie. Nun hat der Hersteller diesen Vertrag nahtlos bis zum Jahr 2032 verlängert. Der Auftragswert dieser Verlängerung umfasst 100 MioEUR.

**Kernkomponenten für Panzerhaubitzen**

Rheinmetall ist über Weapon and Ammunition und Vehicle Systems mit der Lieferung von Kernkomponenten für 22 Panzerhaubitzen von der Bundeswehr beauftragt worden. Für die Panzerhaubitzen des Typs PzH 2000 werden u. a. 22 Waffenanlagen L52 im Kaliber 155mm und ebenso viele Fahrgestelle geliefert. Nach einer abschließenden Systemintegration und Inbetriebnahme bei Rheinmetall in Unterlüß sollen die ersten dieser Artilleriesysteme im Sommer 2025 an die Bundeswehr ausgeliefert werden. Mit diesem Auftrag verbindet sich für Rheinmetall insgesamt ein Auftragsvolumen von 135 MioEUR.

## Geschäftsentwicklung des Rheinmetall-Konzerns

### Kennzahlen Rheinmetall-Konzern (fortgeführte Aktivitäten)

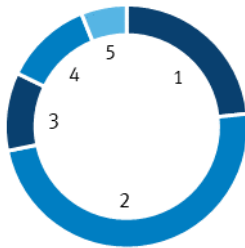
MioEUR	Q1 2024	Q1 2023	Veränderung
Umsatz	1.581	1.363	218
Operatives Ergebnis <sup>1,2</sup>	134	83	50
Operative Ergebnismarge <sup>1,2</sup>	8,5%	6,1%	2,3%-P
Operativer Free Cashflow	-187	-105	-82

<sup>1</sup> Die Definition der Steuerungskennzahl operatives Ergebnis wurde im dritten Quartal 2023 rückwirkend angepasst. Entsprechend wurden auch die Werte für das Vorjahr angepasst.

<sup>2</sup> Die Vorjahresangaben wurden infolge des geänderten Veräußerungsplans und der daher rückwirkend vorzunehmenden At-Equity-Bewertung der Beteiligung an Shriram Pistons & Rings Ltd. angepasst.

### Umsatz übertrifft das Vorjahresniveau

Der Konzernumsatz stieg im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2024 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 218 MioEUR oder 16,0% auf 1.581 MioEUR (Vorjahr: 1.363 MioEUR). Währungsbereinigt lag der Umsatz um 17,4% über dem Vorjahreswert. Der Anteil des Umsatzes in Deutschland ist in den ersten drei Monaten 2024 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 1,0%-Punkte auf 23,3% gestiegen.



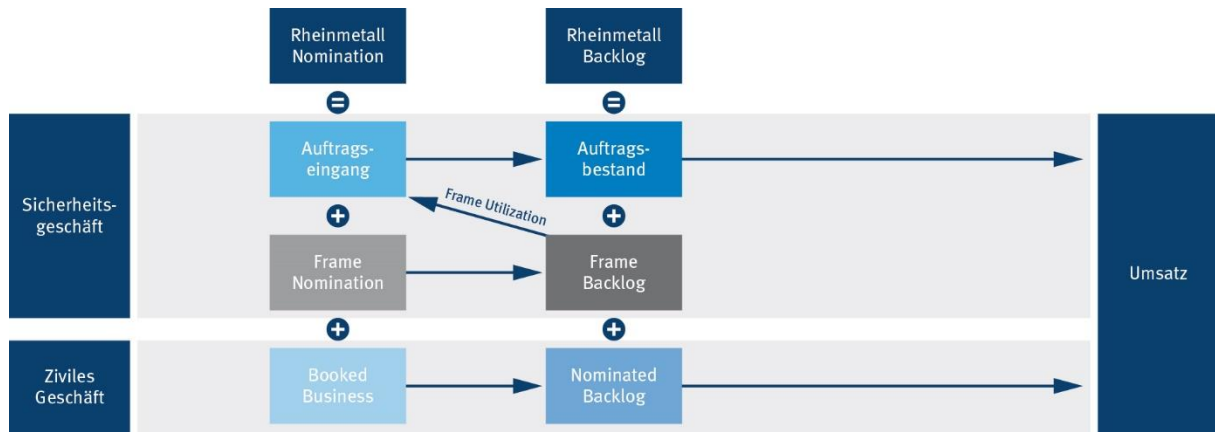
### Umsatz nach Regionen

MioEUR	Q1 2024	Q1 2023
<b>Rheinmetall-Konzern</b>	<b>1.581</b>	<b>1.363</b>
1 Deutschland	369	304
2 Übriges Europa	767	607
3 Nord-, Mittel- und Südamerika	165	123
4 Asien und Vorderasien	185	172
5 Sonstige Regionen	96	158

### Rheinmetall Nomination gegenüber Vorjahreszeitraum deutlich angestiegen

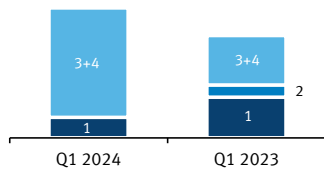
Der Rheinmetall Backlog umfasst die Kennzahlen Auftragsbestand, Frame Backlog und Nominated Backlog. Der Frame Backlog spiegelt die für das Sicherheitsgeschäft in Zukunft erwarteten Abrufe aus bestehenden Rahmenverträgen wider und wandelt sich bei Abruf durch den Kunden in Auftragsbestand um. Die Kennzahl Nominated Backlog zeigt, basierend auf bestehenden schriftlichen Vereinbarungen und Rahmenverträgen mit Kunden, die für das zivile Geschäft zukünftig aus diesen Kundenvereinbarungen erwarteten Abrufe. Die aus dem Frame Backlog und dem Nominated Backlog resultierenden Umsätze können in Abhängigkeit der finalen Abrufmengen von den entsprechenden Werten abweichen.

Rheinmetall Nomination setzt sich aus dem Auftragseingang, dem Booked Business sowie dem Frame Nomination, der Flussgröße für das Sicherheitsgeschäft, zusammen. Der Frame Nomination bildet, ähnlich der für das zivile Geschäft verwendeten Kennzahl Booked Business, den erwarteten Wert neuer mit Kunden abgeschlossener Rahmenverträge ab. Wie das Booked Business stellt der Frame Nomination somit noch keine verbindlichen Kundenbestellungen dar, sodass tatsächliche Abrufmengen und daraus resultierende Umsätze variieren können. Der Frame Backlog wandelt sich durch als Auftragseingänge gezeigte Abrufe in Auftragsbestand um. Innerhalb des Rheinmetall Nomination wird diese Veränderung als Frame Utilization dargestellt.



Der Rheinmetall Nomination stieg im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2024 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 26,7% auf 3.933 MioEUR (Vorjahr: 3.104 MioEUR). Der Anstieg ist insbesondere auf Aufträge aus Deutschland, Vorderasien und Australien zurückzuführen. Daneben haben insbesondere die Rheinmetall Expal Munitions-Gesellschaften zum Wachstum beigetragen. Die Kennzahlen Booked Business und Frame Nomination lagen im ersten Quartal 2024 unter dem jeweiligen Vorjahreswert.

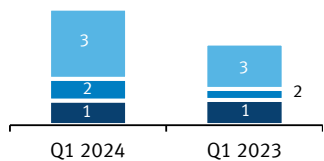
**Rheinmetall Nomination**



**Rheinmetall Nomination**

MioEUR	Q1 2024	Q1 2023	Veränderung
1 Booked Business	620	1.230	-609
2 Frame Nomination	-	370	-370
3 Frame Utilization	-444	-	-444
4 Auftragseingang	3.757	1.504	2.253
<b>Rheinmetall Nomination</b>	<b>3.933</b>	<b>3.104</b>	<b>829</b>

**Rheinmetall Backlog**



**Rheinmetall Backlog**

MioEUR	Q1 2024	Q1 2023	Veränderung
1 Nominated Backlog	8.461	8.741	-280
2 Frame Backlog	7.596	3.750	3.846
3 Auftragsbestand	24.140	15.703	8.437
<b>Rheinmetall Backlog</b>	<b>40.197</b>	<b>28.194</b>	<b>12.003</b>



## Operatives Ergebnis über Vorjahreswert

Infolge der zum 31. Juli 2023 abgeschlossenen Akquisition des Munitionsherstellers Expal Systems S.A.U. wurde die Definition der Steuerungskennzahl operatives Ergebnis angepasst, um die Effekte aus der vorzunehmenden Kaufpreisallokation zu berücksichtigen. Ab dem dritten Quartal 2023 wird das operative Ergebnis daher als Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) bereinigt um Effekte aus der Neubewertung im Rahmen von Kaufpreisallokationen (PPA-Effekte) sowie um Sondereffekte aus Unternehmenstransaktionen, Restrukturierungen und sonstigen wesentlichen betriebs- und periodenfremden Sachverhalten ermittelt. Die Vergleichszahlen wurden entsprechend angepasst.

Das operative Ergebnis beträgt zum 31. März 2024 134 MioEUR und lag damit um 50 MioEUR oder 60,3% über dem Vorjahreswert von 83 MioEUR. Die Verbesserung des operativen Ergebnisses ist insbesondere auf den Ergebnisbeitrag der zum 31. Juli 2023 akquirierten Rheinmetall Expal Munitions-Gesellschaften zurückzuführen. Die operative Ergebnismarge des Konzerns stieg auf 8,5% (Vorjahr: 6,1%).

### Sondereffekte und PPA-Effekte Q1 2024

MioEUR	Operatives Ergebnis	Unternehmens-transaktionen	Restruk-turierungen	Sonstige	Sonder-effekte	PPA-Effekte	EBIT
<b>Rheinmetall-Konzern</b>	<b>134</b>	<b>4</b>	-	-	<b>4</b>	<b>-30</b>	<b>108</b>
Vehicle Systems	38	-	-	-	-	-1	37
Weapon and Ammunition	53	-	-	-	-	-25	28
Electronic Solutions	17	-	-	-	-	-1	16
Power Systems	31	-	-	-	-	-	31
Sonstige Gesellschaften/Konsolidierung	-6	4	-	-	4	-3	-5

### Sondereffekte und PPA-Effekte Q1 2023<sup>1</sup>

MioEUR	Operatives Ergebnis <sup>2</sup>	Unternehmens-transaktionen	Restruk-turierungen	Sonstige	Sonder-effekte	PPA-Effekte	EBIT
<b>Rheinmetall-Konzern</b>	<b>83</b>	-	-	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>-8</b>	<b>78</b>
Vehicle Systems	43	-	-	-	-	-1	42
Weapon and Ammunition	23	-	-	-	-	-1	22
Electronic Solutions	12	-	-	-	-	-1	12
Power Systems <sup>4</sup>	24	-	-	-	-	-	24
Sonstige Gesellschaften/Konsolidierung <sup>3</sup>	-19	-	-	3	2	-5	-22

<sup>1</sup> Die Vorjahresangaben wurden an die geänderte Berichtsstruktur, die sich aufgrund der zum 1. Oktober 2023 vorgenommenen Änderungen an der Konzernstruktur ergeben hat, angepasst.

<sup>2</sup> Die Definition der Steuerungskennzahl operatives Ergebnis wurde im dritten Quartal 2023 rückwirkend angepasst. Entsprechend wurden auch die Werte für das Vorjahr angepasst.

<sup>3</sup> Einige Vorjahresangaben wurden infolge des geänderten Veräußerungsplans und der daher rückwirkend vorzunehmenden At-Equity-Bewertung der Beteiligung an Shriram Pistons & Rings Ltd. angepasst.

<sup>4</sup> Sensors and Actuators und Materials and Trade wurden mit Wirkung zum 1. Januar 2024 zu Power Systems zusammengefasst.





## Operativer Free Cashflow im ersten Quartal 2024 gesunken

Der operative Free Cashflow aus fortgeführten Aktivitäten ist im ersten Quartal 2024 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 82 MioEUR auf -187 MioEUR gesunken (Vorjahr: -105 MioEUR). Die Verschlechterung des operativen Free Cashflow ist insbesondere auf den Aufbau von Vorräten sowie cashwirksame Investitionen zurückzuführen.

### Herleitung des operativen Free Cashflow – fortgeführte Aktivitäten<sup>1</sup>

MioEUR	Q1 2024	Q1 2023
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)	55	50
Abschreibungen	91	63
Dotierung von CTA-Vermögen zur Absicherung von Pensions- und Altersteilzeitverpflichtungen	-3	-3
Veränderungen Working Capital und Sonstiges	-231	-163
<b>Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-88</b>	<b>-53</b>
Investitionen in Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Investment Property	-99	-53
<b>Operativer Free Cashflow (fortgeführte Aktivitäten)</b>	<b>-187</b>	<b>-105</b>

<sup>1</sup> Die Vorjahresangaben wurden infolge des geänderten Veräußerungsplans und der daher rückwirkend vorzunehmenden At-Equity-Bewertung der Beteiligung an Shriram Pistons & Rings Ltd. angepasst.

## Ergebnis je Aktie

Infolge der im Februar 2023 ausgegebenen Wandelschuldverschreibung wird neben dem unverwässerten Ergebnis je Aktie auch das verwässerte Ergebnis je Aktie ermittelt. Die Berechnung des verwässerten Ergebnis je Aktie basiert auf der Annahme einer Umwandlung aller potenziell verwässernden Instrumente in Stammaktien zum Emissionszeitpunkt, was zu einer Erhöhung der Aktienanzahl führt. Zugleich wird das Ergebnis nach Steuern um die aus diesen Instrumenten entstehende Ergebnisbelastung, wie zum Beispiel aus Zinsaufwand, korrigiert.

Das verwässerte Ergebnis je Aktie ermittelt sich wie folgt:

### Herleitung des verwässerten Ergebnis je Aktie

	Fortgeführte Aktivitäten	Nicht fortgeführte Aktivitäten	Q1 2024	Fortgeführte Aktivitäten	Nicht fortgeführte Aktivitäten	Q1 2023
<b>Ergebnis nach Steuern in MioEUR – Aktionäre Rheinmetall AG<sup>1</sup></b>	<b>49</b>	<b>-1</b>	<b>48</b>	<b>53</b>	<b>4</b>	<b>56</b>
Anpassung für Zinsaufwendungen i.Z.m. der Wandelschuldverschreibung in MioEUR	10	-	10	6	-	6
Steuereffekte auf die Anpassung für Zinsaufwendungen i.Z.m. der Wandelschuldverschreibung in MioEUR	-3	-	-3	-2	-	-2
<b>Verwässertes Ergebnis nach Steuern in MioEUR – Aktionäre Rheinmetall AG<sup>1</sup></b>	<b>56</b>	<b>-1</b>	<b>54</b>	<b>57</b>	<b>4</b>	<b>60</b>
<b>Gewichtete Anzahl der Aktien in Mio Stück – unverwässert</b>	<b>43,42</b>			<b>43,38</b>		
Effekt aus der potenziellen Wandlung der Wandelschuldverschreibung in Mio Stück	3,22			1,93		
<b>Gewichtete Anzahl der Aktien in Mio Stück – verwässert</b>	<b>46,64</b>			<b>45,32</b>		
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie<sup>1</sup></b>	<b>1,13 EUR</b>	<b>-0,03 EUR</b>	<b>1,10 EUR</b>	<b>1,21 EUR</b>	<b>0,09 EUR</b>	<b>1,30 EUR</b>
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie<sup>1</sup></b>	<b>1,20 EUR</b>	<b>-0,03 EUR</b>	<b>1,17 EUR</b>	<b>1,26 EUR</b>	<b>0,08 EUR</b>	<b>1,34 EUR</b>
<b>Angepasstes verwässertes Ergebnis je Aktie (aufgrund Verwässerungsschutz)<sup>1</sup></b>	<b>1,13 EUR</b>	<b>-0,03 EUR</b>	<b>1,10 EUR</b>	<b>1,21 EUR</b>	<b>0,09 EUR</b>	<b>1,30 EUR</b>

<sup>1</sup> Die Vorjahresangaben wurden infolge des geänderten Veräußerungsplans und der daher rückwirkend vorzunehmenden At-Equity-Bewertung der Beteiligung an Shriram Pistons & Rings Ltd. angepasst.

Da das verwässerte Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten das unverwässerte Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten übersteigt, liegt gemäß IAS 33.43 ein Verwässerungsschutz vor. In der Folge wird das verwässerte Ergebnis an das unverwässerte Ergebnis je Aktie angepasst.



## Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme des Rheinmetall-Konzerns zum 31. März 2024 ist im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um 118 MioEUR auf 11.589 MioEUR gesunken. Der Anteil der langfristigen Vermögenswerte am Gesamtvermögen liegt zum 31. März 2024 mit 40,0% auf einem mit dem Geschäftsjahresende 2023 vergleichbaren Niveau (31. Dezember 2023: 39,4%).

Die Eigenkapitalquote erhöhte sich zum 31. März 2024 im Vergleich zum Geschäftsjahresende 2023 leicht auf 31,8% (31. Dezember 2023: 31,1%) aufgrund der leicht gesunkenen Bilanzsumme. Die Nettofinanzverbindlichkeiten der fortgeführten Aktivitäten sind zum Ende des ersten Quartals 2024 auf -1.273 MioEUR gestiegen (31. Dezember 2023: -1.063 MioEUR). Die Veränderung ist im Wesentlichen auf den negativen operativen Free Cashflow zurückzuführen.

### Vermögens- und Kapitalstruktur

MioEUR	31.03.2024	%	31.12.2023	%
Langfristige Vermögenswerte	4.636	40	4.615	39
Kurzfristige Vermögenswerte	6.953	60	7.092	61
<b>Summe Aktiva</b>	<b>11.589</b>	<b>100</b>	<b>11.707</b>	<b>100</b>
Eigenkapital	3.681	32	3.643	31
Langfristige Verbindlichkeiten	2.589	22	2.605	22
Kurzfristige Verbindlichkeiten	5.319	46	5.459	47
<b>Summe Passiva</b>	<b>11.589</b>	<b>100</b>	<b>11.707</b>	<b>100</b>



# Geschäftsentwicklung der Segmente

## Vehicle Systems

### Kennzahlen Vehicle Systems<sup>1</sup>

MioEUR	Q1 2024	Q1 2023	Veränderung
Umsatz	493	462	31
Rheinmetall Nomination	929	1.229	-301
<i>Frame Nomination</i>	-	370	-370
<i>Frame Utilization</i>	-138	-	-138
<i>Auftragseingang</i>	1.067	859	208
Rheinmetall Backlog (31.03.)	16.866	12.658	4.208
<i>Frame Backlog</i>	3.266	2.633	633
<i>Auftragsbestand</i>	13.600	10.026	3.575
Operatives Ergebnis <sup>2</sup>	38	43	-5
Operative Ergebnismarge <sup>2</sup>	7,7%	9,2%	-1,5%-P
Investitionen	21	76	-55
Operativer Free Cashflow	-310	-95	-215

<sup>1</sup> Die Vorjahresangaben wurden an die geänderte Berichtsstruktur, die sich aufgrund der zum 1. Oktober 2023 vorgenommenen Änderungen an der Konzernstruktur ergeben hat, angepasst.

<sup>2</sup> Die Definition der Steuerungskennzahl operatives Ergebnis wurde im dritten Quartal 2023 rückwirkend angepasst. Entsprechend wurden auch die Werte für das Vorjahr angepasst.

Der Umsatz von Vehicle Systems lag in den ersten drei Monaten 2024 mit 493 MioEUR um 31 MioEUR oder 6,7% über dem Vorjahreswert. Die Umsatzsteigerung ist insbesondere auf Projekte zur Lieferung von taktischen Fahrzeugen zurückzuführen.

Der Rheinmetall Nomination ist gegenüber dem Vorjahreswert um 301 MioEUR auf 929 MioEUR gesunken. Der größte Einzelauftrag in 2024 ist der bereits erteilte Servicevertrag für den Boxer Schweren Waffenträger mit über 620 MioEUR, während im Vorjahr mehrere Großaufträge (insbesondere Leopard 2 Upgrade für Norwegen und Nachrüstung des Schützenpanzers Puma für Deutschland) und ein Frame Nomination für Trucks in Österreich akquiriert werden konnten.

Das operative Ergebnis verschlechterte sich im ersten Quartal 2024 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 43 MioEUR auf 38 MioEUR. Im Wesentlichen resultiert die Entwicklung des operativen Ergebnisses aus dem Rückgang von margenstarken Aufträgen gegenüber dem Vorjahr. Die operative Marge liegt mit 7,7% unter dem Vorjahreswert von 9,2%.

Die Investitionen lagen in den ersten drei Monaten 2024 mit 21 MioEUR um 55 MioEUR unter dem Vorjahreswert von 76 MioEUR. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf im Vorjahr abgeschlossene Leasingverträge für Anlagen und Einrichtungen zur Kapazitätserweiterung zurückzuführen.

Der operative Free Cashflow reduzierte sich um 215 MioEUR auf -310 MioEUR. Dies resultiert insbesondere aus dem Aufbau von Vorräten.



## Weapon and Ammunition

### Kennzahlen Weapon and Ammunition<sup>1</sup>

MioEUR	Q1 2024	Q1 2023	Veränderung
Umsatz	362	213	149
Rheinmetall Nomination	836	595	241
<i>Frame Nomination</i>	-	-	-
<i>Frame Utilization</i>	-306	-	-306
<i>Auftragseingang</i>	1.141	595	547
Rheinmetall Backlog (31.03.)	11.607	5.214	6.394
<i>Frame Backlog</i>	4.155	943	3.212
<i>Auftragsbestand</i>	7.452	4.271	3.181
Operatives Ergebnis <sup>2</sup>	53	23	30
Operative Ergebnismarge <sup>2</sup>	14,7%	10,9%	3,8%-P
Investitionen	34	5	28
Operativer Free Cashflow	39	70	-31

<sup>1</sup> Die Vorjahresangaben wurden an die geänderte Berichtsstruktur, die sich aufgrund der zum 1. Oktober 2023 vorgenommenen Änderungen an der Konzernstruktur ergeben hat, angepasst.

<sup>2</sup> Die Definition der Steuerungskennzahl operatives Ergebnis wurde im dritten Quartal 2023 rückwirkend angepasst. Entsprechend wurden auch die Werte für das Vorjahr angepasst.

Weapon and Ammunition erzielte im ersten Quartal 2024 einen Umsatz von 362 MioEUR, welcher damit um 149 MioEUR oder 70,1% über dem Vorjahreswert liegt. Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entfällt insbesondere auf höhere Munitionslieferungen. Wichtige Projekte waren Artillerieaufträge für Deutschland und die Ukraine. Die am 31. Juli 2023 akquirierten Rheinmetall Expal Munitions-Gesellschaften erzielten einen Umsatz von 101 MioEUR, wovon 29 MioEUR auf konzerninterne Umsatzerlöse entfallen, und trugen entscheidend zum Umsatzwachstum bei.

Der Rheinmetall Nomination lag in den ersten drei Monaten 2024 mit 836 MioEUR deutlich über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 595 MioEUR). Mit 103 MioEUR entfallen 42,6% des Wachstums auf die akquirierten Rheinmetall Expal Munitions-Gesellschaften, während weiteres Wachstum insbesondere aus Ländern in Vorderasien und Australien für Produkte aus dem Bereich indirektes Feuer kommt. Der Rheinmetall Backlog hat sich, bedingt durch mehrere Großaufträge seit dem ersten Quartal 2023, mehr als verdoppelt und ist um 6.394 MioEUR auf 11.607 MioEUR (Vorjahr: 5.214 MioEUR) gestiegen. Treiber waren hierbei der Abschluss von zwei mehrjährigen Munitionsrahmenverträgen in der zweiten Jahreshälfte 2023.

Das operative Ergebnis ist in den ersten drei Monaten 2024 um 30 MioEUR oder 129,1% auf 53 MioEUR angestiegen (Vorjahr: 23 MioEUR). Trotz gestiegener Personal- und Sachkosten innerhalb von Weapon and Ammunition konnte, gestützt durch den Ergebnisbeitrag der Rheinmetall Expal Munitions-Gesellschaften von 37 MioEUR, die operative Marge von 10,9% auf 14,7% verbessert werden.

Die Investitionen lagen mit 34 MioEUR deutlich über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 5 MioEUR), bedingt durch Kapazitätserweiterungsprojekte in mehreren Gesellschaften. Auf die neuen Rheinmetall Expal Munitions-Gesellschaften entfallen hiervon 7 MioEUR.

Der operative Free Cashflow sank in den ersten drei Monaten 2024 um 31 MioEUR auf 39 MioEUR (Vorjahr: 70 MioEUR). Dabei wird der operative Free Cashflow im Vergleich zum Vorjahr mit 28 MioEUR durch cashwirksame Investitionen belastet. Gleichzeitig wurde ein höherer Vorratsaufbau in den ersten Monaten des Geschäftsjahres 2024 durch Zahlungseingänge aus Anzahlungen für Projekte abgebildet.



## Electronic Solutions

Kennzahlen Electronic Solutions<sup>1</sup>

MioEUR	Q1 2024	Q1 2023	Veränderung
Umsatz	287	227	59
Rheinmetall Nomination	1.812	339	1.473
<i>Frame Nomination</i>	-	-	-
<i>Frame Utilization</i>	-	-	-
<i>Auftragseingang</i>	1.812	339	1.473
Rheinmetall Backlog (31.03.)	5.751	3.622	2.129
<i>Frame Backlog</i>	174	174	-
<i>Auftragsbestand</i>	5.576	3.448	2.129
Operatives Ergebnis <sup>2</sup>	17	12	5
Operative Ergebnismarge <sup>2</sup>	6,0%	5,4%	0,6%-P
Investitionen	8	8	1
Operativer Free Cashflow	57	-77	134

<sup>1</sup> Die Vorjahresangaben wurden an die geänderte Berichtsstruktur, die sich aufgrund der zum 1. Oktober 2023 vorgenommenen Änderungen an der Konzernstruktur ergeben hat, angepasst.

<sup>2</sup> Die Definition der Steuerungskennzahl operatives Ergebnis wurde im dritten Quartal 2023 rückwirkend angepasst. Entsprechend wurden auch die Werte für das Vorjahr angepasst.

Der Umsatz von Electronic Solutions lag in den ersten drei Monaten 2024 mit 287 MioEUR über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 227 MioEUR). Der Umsatzzuwachs von 26,1% ist wesentlich auf das mobile Flugabwehrsystem Skyranger 30 für den deutschen Kunden und weitere Lieferanteile für den Schützenpanzer Puma zurückzuführen.

Der Rheinmetall Nomination erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 1.473 MioEUR auf 1.812 MioEUR. Dies ist auf eine Verfünfachung des Auftragseingangs zurückzuführen. Wesentliche Auftragseingänge in den ersten drei Monaten 2024 bezogen sich auf den Entwicklungsvertrag für das Luftverteidigungssystem Nah- und Nächstbereichsschutz (LVS NNbS) sowie den Liefervertrag für das mobile Flugabwehrsystem Skyranger 30, beide für den deutschen Kunden. Der Rheinmetall Backlog lag am 31. März 2024 bei 5.751 MioEUR und damit um 2.129 MioEUR über dem Vorjahreswert (Vorjahr: 3.622 MioEUR).

Das operative Ergebnis lag im ersten Quartal 2024 mit 17 MioEUR über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 12 MioEUR). Die operative Marge erhöhte sich umsatzbedingt auf 6,0% (Vorjahr: 5,4%).

Die Investitionen von Electronic Solutions lagen in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2024 mit 8 MioEUR auf dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 8 MioEUR).

Der operative Free Cashflow erhöhte sich aufgrund erhaltener Anzahlungen um 134 MioEUR auf 57 MioEUR (Vorjahr: -77 MioEUR).



## Power Systems

### Kennzahlen Power Systems<sup>1</sup>

MioEUR	Q1 2024	Q1 2023	Veränderung
Umsatz	541	541	-
Booked Business	620	1.230	-609
Nominated Backlog (31.03.)	8.461	8.741	-280
Operatives Ergebnis <sup>2</sup>	31	24	7
Operative Ergebnismarge <sup>2</sup>	5,8%	4,5%	1,3%-P
Investitionen	24	23	-
Operativer Free Cashflow	17	-15	32

<sup>1</sup> Sensors and Actuators und Materials and Trade wurden mit Wirkung zum 1. Januar 2024 zu Power Systems zusammengefasst.

<sup>2</sup> Die Definition der Steuerungskennzahl operatives Ergebnis wurde im dritten Quartal 2023 rückwirkend angepasst. Entsprechend wurden auch die Werte für das Vorjahr angepasst.

Der Umsatz von Power Systems liegt mit 541 MioEUR auf Vorjahresniveau (Vorjahr: 541 MioEUR). Der Umsatzrückgang in Europa konnte mit dem Umsatzwachstum im US-amerikanischen Raum kompensiert werden.

Das Booked Business lag in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2024 mit 620 MioEUR deutlich unter dem Vorjahr (Vorjahr: 1.230 MioEUR). Der Nominated Backlog zum 31. März 2024 fiel um 3,2% auf 8.461 MioEUR (Vorjahr: 8.741 MioEUR).

Das operative Ergebnis stieg im ersten Quartal 2024 um 29,3% auf 31 MioEUR (Vorjahr: 24 MioEUR). Der Anstieg ist auf höhere Verkaufspreise und einen besseren Produktmix zurückzuführen. Das bessere At-Equity-Ergebnis eines chinesischen Joint Ventures wirkte sich ebenfalls positiv auf das operative Ergebnis aus. Die operative Marge lag in der Folge bei 5,8% (Vorjahr: 4,5%).

Die Investitionen lagen mit 24 MioEUR auf Vorjahresniveau (Vorjahr: 23 MioEUR).

Der operative Free Cashflow übertrifft mit 17 MioEUR deutlich den Vorjahreswert von -15 MioEUR. Dies ist auf ein höheres Ergebnis nach Steuern zurückzuführen.



## Aktualisierung der Chancen und Risiken

### Effektives Risikomanagement

Vor dem Hintergrund eines systematischen und effektiven Risikomanagementsystems sind die Risiken im Rheinmetall-Konzern begrenzt und überschaubar. Bestandsgefährdende Risiken bestehen nicht.

### Chancen- und Risikosituation

Die Chancen und Risiken zur voraussichtlichen Entwicklung des Rheinmetall-Konzerns sind im Wesentlichen unverändert und werden im Konzernlagebericht des Geschäftsjahres 2023 ausführlich beschrieben.

## Nachtragsbericht

### Abschluss Verkauf Kleinkolben

Die am 18. Dezember 2023 zwischen Rheinmetall und der Comitans Capital AG, München, vereinbarte Transaktion über den Verkauf des Kleinkolbengeschäfts mit allen Produktionsstandorten in Deutschland, Mexiko, Brasilien, Tschechien und Japan sowie der Beteiligung an dem Joint Venture Kolbenschmidt Huayu Piston Co., Ltd., China wurde am 15. April 2024 abgeschlossen. Die Transaktion geht mit der Entkonsolidierung der zum Kleinkolbengeschäft gehörenden Konzerngesellschaften einher. Auf Basis des vorläufigen Kaufpreises ergibt sich ein Entkonsolidierungsverlust in einer Größenordnung von 50 MioEUR. Dies ist im Wesentlichen auf die im Rahmen der Entkonsolidierung vorzunehmende Reklassifizierung von im sonstigen Ergebnis erfassten Effekten aus Währungsumrechnung in die Gewinn- und Verlustrechnung zurückzuführen. Die finalen Kaufpreisanpassungen sind noch festzulegen.

Mit Durchführung dieser Transaktion schließt Rheinmetall die im Rahmen der Neuausrichtung des Konzerns beschlossene Veräußerung des als Nicht-Kerngeschäft geführten Bereichs Pistons ab und folgt damit seiner strategischen Zielsetzung, sich mit Blick auf die zivilen Aktivitäten künftig auf neue Technologiefelder und alternative Antriebsformen zu konzentrieren.

### Akquisition Automecanica Mediaş SRL abgeschlossen

Am 30. April 2024 hat Rheinmetall die Akquisition von 72,5% der Anteile an dem rumänischen Fahrzeughersteller Automecanica Mediaş SRL für einen vorläufigen Kaufpreis von 17 MioEUR abgeschlossen. 2 MioEUR wurden bereits im ersten Quartal 2024 in Vorbereitung auf den Abschluss der Transaktion gezahlt. Mit dem Erwerb baut Rheinmetall seine Position als führender Hersteller militärischer Fahrzeuge weiter aus und stärkt seine Aktivitäten in Zentraleuropa.



## Ausblick

### Aktuelle Jahresprognose wird bestätigt

Rheinmetall bestätigt nach den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2024 die aktuelle Jahresprognose. Die dieser Einschätzung zugrundeliegenden Annahmen und weiteren Ausführungen finden sich im Abschnitt *Prognosebericht* im Kapitel *Zusammengefasster Lagebericht* des Geschäftsberichts 2023.

Die Prognosen werden entsprechend der neuen Konzernstruktur, die seit 1. Januar 2024 gilt, dargestellt.

### Rheinmetall-Konzern – prognostizierter Geschäftsverlauf 2024

			2023	Prognose für das Geschäftsjahr 2024 (Geschäftsbericht 2023)
<b>Umsatz</b>				
Konzern	MioEUR		7.176	Umsatzwachstum auf ~10,0 MrdEUR
Vehicle Systems	MioEUR		2.609	Umsatzwachstum 45% - 50%
Weapon and Ammunition	MioEUR		1.756	Umsatzwachstum 55% - 65%
Electronic Solutions	MioEUR		1.318	Umsatzwachstum 30% - 35%
Power Systems <sup>1</sup>	MioEUR		2.084	Umsatzwachstum ~5%
<b>Operative Ergebnisrendite</b>				
Konzern		%	12,8	Operative Ergebnisrendite 14% - 15%
Vehicle Systems		%	12,4	Operative Ergebnisrendite 12% - 13%
Weapon and Ammunition		%	23,0	Operative Ergebnisrendite 25% - 26%
Electronic Solutions		%	11,4	Operative Ergebnisrendite 12% - 13%
Power Systems <sup>1</sup>		%	6,4	Operative Ergebnisrendite ~7%
<b>OFCF (im Verhältnis zum operativen Ergebnis)</b>				
Konzern		%	38,8	Cash Conversion Rate ~40%

<sup>1</sup> Ab dem 1. Januar 2024 bestehendes neues Segment Power Systems, in dem die bisherigen Divisionen Sensors and Actuators (S+A) und Materials and Trade (M+T) zusammengefasst wurden; Angaben für das Jahr 2023 angepasst





## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

### Gewinn- und Verlustrechnung des Rheinmetall-Konzerns

MioEUR	Q1 2024	Q1 2023
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.581</b>	<b>1.363</b>
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	432	332
<b>Gesamtleistung</b>	<b>2.013</b>	<b>1.695</b>
Sonstige betriebliche Erträge	42	32
Materialaufwand	1.039	893
Personalaufwand	581	500
Abschreibungen	91	63
Sonstige betriebliche Aufwendungen	228	182
Ergebnis aus At-Equity-bilanzierten Beteiligungen <sup>1</sup>	-1	-10
Sonstiges Finanzergebnis	-9	-2
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)<sup>1</sup></b>	<b>108</b>	<b>78</b>
Zinserträge	5	16
Zinsaufwendungen	26	24
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)<sup>1</sup></b>	<b>86</b>	<b>70</b>
Ertragsteuern	-31	-20
<b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten<sup>1</sup></b>	<b>55</b>	<b>50</b>
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten <sup>1</sup>	-1	4
<b>Ergebnis nach Steuern<sup>1</sup></b>	<b>54</b>	<b>54</b>
davon entfallen auf:		
andere Gesellschafter	6	-3
Aktionäre der Rheinmetall AG <sup>1</sup>	48	56
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie<sup>1</sup></b>	<b>1,10 EUR</b>	<b>1,30 EUR</b>
Unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten <sup>1</sup>	1,13 EUR	1,21 EUR
Unverwässertes Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten <sup>1</sup>	-0,03 EUR	0,09 EUR
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie<sup>1</sup></b>	<b>1,10 EUR</b>	<b>1,30 EUR</b>
Verwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten <sup>1</sup>	1,13 EUR	1,21 EUR
Verwässertes Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten <sup>1</sup>	-0,03 EUR	0,09 EUR

<sup>1</sup> Die Vorjahresangaben wurden infolge des geänderten Veräußerungsplans und der daher rückwirkend vorzunehmenden At-Equity-Bewertung der Beteiligung an Shriram Pistons & Rings Ltd. angepasst.

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

### Gesamtergebnisrechnung des Rheinmetall-Konzerns

MioEUR	Q1 2024	Q1 2023
<b>Ergebnis nach Steuern<sup>1</sup></b>	<b>54</b>	<b>54</b>
Neubewertung Nettoschuld aus Pensionen	18	-4
<b>Beträge, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden</b>	<b>18</b>	<b>-4</b>
Wertänderung derivativer Finanzinstrumente (Cash Flow Hedge)	-4	-13
Unterschied aus Währungsumrechnung	-35	-16
Sonstiges Ergebnis von At-Equity-bilanzierten Beteiligungen <sup>1</sup>	-6	10
<b>Beträge, die in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden<sup>1</sup></b>	<b>-44</b>	<b>-20</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern<sup>1</sup></b>	<b>-27</b>	<b>-23</b>
<b>Gesamtergebnis<sup>1</sup></b>	<b>27</b>	<b>31</b>
davon entfallen auf:		
andere Gesellschafter	3	-4
Aktionäre der Rheinmetall AG <sup>1</sup>	24	35

<sup>1</sup> Die Vorjahresangaben wurden infolge des geänderten Veräußerungsplans und der daher rückwirkend vorzunehmenden At-Equity-Bewertung der Beteiligung an Shriram Pistons & Rings Ltd. angepasst.



# Konzernbilanz

## Bilanz des Rheinmetall-Konzerns zum 31. März 2024

MioEUR	31.03.2024	31.12.2023
<b>Aktiva</b>		
Geschäfts- oder Firmenwerte	1.126	1.125
Übrige immaterielle Vermögenswerte	941	952
Nutzungsrechte	265	271
Sachanlagen	1.396	1.370
Investment Property	22	22
At-Equity-bilanzierte Beteiligungen	367	373
Sonstige langfristige Vermögenswerte	369	339
Latente Steuern	151	164
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>4.636</b>	<b>4.615</b>
Vorräte	3.859	3.244
Vertragsvermögenswerte	537	516
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.509	2.021
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	264	251
Ertragsteuerforderungen	51	13
Liquide Mittel	515	850
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	217	196
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>6.953</b>	<b>7.092</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>11.589</b>	<b>11.707</b>
<b>Passiva</b>		
Gezeichnetes Kapital	112	112
Kapitalrücklagen	687	676
Gewinnrücklagen	2.556	2.533
Eigene Aktien	-4	-5
<b>Eigenkapital der Aktionäre der Rheinmetall AG</b>	<b>3.350</b>	<b>3.316</b>
Anteile anderer Gesellschafter	331	327
<b>Eigenkapital</b>	<b>3.681</b>	<b>3.643</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	531	562
Langfristige sonstige Rückstellungen	278	230
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.487	1.503
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	51	51
Latente Steuern	243	260
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>2.589</b>	<b>2.605</b>
Kurzfristige sonstige Rückstellungen	707	690
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	301	410
Vertragsverbindlichkeiten	2.746	2.594
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.029	1.222
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	265	274
Ertragsteuerverpflichtungen	123	108
Verbindlichkeiten in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	147	161
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>5.319</b>	<b>5.459</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>11.589</b>	<b>11.707</b>



# Konzernkapitalflussrechnung

## Kapitalflussrechnung des Rheinmetall-Konzerns

MioEUR	Q1 2024	Q1 2023
Ergebnis nach Steuern <sup>1</sup>	54	54
Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Investment Property	91	63
Dotierung von CTA-Vermögen zur Absicherung von Pensions- und Altersteilzeitverpflichtungen	-3	-3
Sonstige Veränderung Pensionsrückstellungen	-6	9
Ergebnis aus Anlagenabgängen	1	-10
Veränderung sonstige Rückstellungen	93	-6
Veränderung Working Capital	-202	-101
Veränderung Forderungen, Verbindlichkeiten (ohne Finanzverbindlichkeiten) und Abgrenzungen	-145	-85
Anteiliges Ergebnis von At-Equity-bilanzierten Beteiligungen <sup>1</sup>	1	10
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	11	-1
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit<sup>2</sup></b>	<b>-106</b>	<b>-70</b>
<i>davon fortgeführte Aktivitäten</i>	-88	-53
<i>davon nicht fortgeführte Aktivitäten</i>	-18	-18
Investitionen in Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Investment Property	-105	-56
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Investment Property	2	-
Einzahlungen aus Desinvestitionen von konsolidierten Gesellschaften und Finanzanlagen	27	56
Auszahlungen für Investitionen in konsolidierte Gesellschaften und Finanzanlagen	-22	-10
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-98</b>	<b>-11</b>
<i>davon fortgeführte Aktivitäten</i>	-119	8
<i>davon nicht fortgeführte Aktivitäten</i>	21	-19
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	94	165
Rückführung von Finanzverbindlichkeiten	-227	-49
Einzahlungen aus der Begebung der Wandelschuldverschreibung - Zuführung Eigenkapital	-	113
Einzahlungen aus der Begebung der Wandelschuldverschreibung - Beizulegender Zeitwert Finanzverbindlichkeit	-	887
Transaktionskosten für die Begebung der Wandelschuldverschreibung	-	-7
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-133</b>	<b>1.109</b>
<i>davon fortgeführte Aktivitäten</i>	-64	1.131
<i>davon nicht fortgeführte Aktivitäten</i>	-69	-22
<b>Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>-337</b>	<b>1.028</b>
Wechselkursbedingte Änderungen der liquiden Mittel	-2	-3
<b>Veränderung der liquiden Mittel insgesamt</b>	<b>-340</b>	<b>1.025</b>
<b>Liquide Mittel 01.01.</b>	<b>873</b>	<b>568</b>
<b>Liquide Mittel 31.03.</b>	<b>533</b>	<b>1.593</b>
Liquide Mittel der nicht fortgeführten Aktivitäten 31.03.	18	14
<b>Liquide Mittel laut Konzernbilanz 31.03.</b>	<b>515</b>	<b>1.579</b>

<sup>1</sup> Die Vorjahresangaben wurden infolge des geänderten Veräußerungsplans und der daher rückwirkend vorzunehmenden At-Equity-Bewertung der Beteiligung an Shriram Pistons & Rings Ltd. angepasst.

<sup>2</sup> Darin enthalten: Zahlungssaldo Ertragsteuern: -61 MioEUR (Vorjahr: -14 MioEUR); Zahlungssaldo Zinsen: -20 MioEUR (Vorjahr: 0 MioEUR)



# Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

## Entwicklung des Eigenkapitals

MioEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen Gesamt <sup>1</sup>	Eigene Aktien	Eigenkapital Aktionäre der Rheinmetall AG <sup>1</sup>	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital <sup>1</sup>
<b>Stand 01.01.2023</b>	<b>112</b>	<b>566</b>	<b>2.147</b>	<b>-6</b>	<b>2.819</b>	<b>271</b>	<b>3.090</b>
Ergebnis nach Steuern	-	-	56	-	56	-3	54
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	-22	-	-22	-1	-23
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>35</b>	<b>-</b>	<b>35</b>	<b>-4</b>	<b>31</b>
Abgang eigene Aktien	-	-	-	1	1	-	1
Änderung des Konsolidierungskreises	-	-	1	-	1	-	1
Veränderungen i.Z.m. der Wandelanschuldverschreibung	-	113	-	-	113	-	113
Übrige Veränderungen	-	8	2	-	10	-	10
<b>Stand 31.03.2023</b>	<b>112</b>	<b>687</b>	<b>2.184</b>	<b>-5</b>	<b>2.978</b>	<b>267</b>	<b>3.245</b>
<b>Stand 01.01.2024</b>	<b>112</b>	<b>676</b>	<b>2.533</b>	<b>-5</b>	<b>3.316</b>	<b>327</b>	<b>3.643</b>
Ergebnis nach Steuern	-	-	48	-	48	6	54
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	-24	-	-24	-3	-27
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>24</b>	<b>-</b>	<b>24</b>	<b>3</b>	<b>27</b>
Abgang eigene Aktien	-	-	-	1	1	-	1
Übrige Veränderungen	-	10	-	-	10	-	10
<b>Stand 31.03.2024</b>	<b>112</b>	<b>687</b>	<b>2.556</b>	<b>-4</b>	<b>3.350</b>	<b>331</b>	<b>3.681</b>

<sup>1</sup> Die Vorjahresangaben wurden infolge des geänderten Veräußerungsplans und der daher rückwirkend vorzunehmenden At-Equity-Bewertung der Beteiligung an Shriram Pistons & Rings Ltd. angepasst.

## Zusammensetzung der Gewinnrücklagen

MioEUR	Unterschied aus Währungs-umrechnung	Neubewertung Nettoschuld Pensionen	Sicherungs-geschäfte	Sonstiges Ergebnis von At-Equity-bilanzierten Beteiligungen <sup>1</sup>	Übrige Rücklagen <sup>1</sup>	Gewinnrücklagen Gesamt <sup>1</sup>
<b>Stand 01.01.2023</b>	<b>33</b>	<b>-276</b>	<b>11</b>	<b>15</b>	<b>2.364</b>	<b>2.147</b>
Ergebnis nach Steuern	-	-	-	-	56	56
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-13	-4	-10	5	-	-22
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-13</b>	<b>-4</b>	<b>-10</b>	<b>5</b>	<b>56</b>	<b>35</b>
Änderung Konsolidierungskreis	-	-6	-	-	7	1
Übrige Veränderung	-	-	-	-	2	2
<b>Stand 31.03.2023</b>	<b>20</b>	<b>-285</b>	<b>2</b>	<b>19</b>	<b>2.429</b>	<b>2.184</b>
<b>Stand 01.01.2024</b>	<b>46</b>	<b>-248</b>	<b>-3</b>	<b>20</b>	<b>2.718</b>	<b>2.533</b>
Ergebnis nach Steuern	-	-	-	-	48	48
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-32	18	-4	-6	-	-24
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-32</b>	<b>18</b>	<b>-4</b>	<b>-6</b>	<b>48</b>	<b>24</b>
Umbuchung	1	-	-	-	-1	-
<b>Stand 31.03.2024</b>	<b>14</b>	<b>-230</b>	<b>-7</b>	<b>14</b>	<b>2.765</b>	<b>2.556</b>

<sup>1</sup> Die Vorjahresangaben wurden infolge des geänderten Veräußerungsplans und der daher rückwirkend vorzunehmenden At-Equity-Bewertung der Beteiligung an Shriram Pistons & Rings Ltd. angepasst.



# Segmentberichterstattung

## Segmentbericht 1. Quartal 2024

MioEUR	Vehicle Systems	Weapon and Ammunition	Electronic Solutions	Power Systems	Sonstige / Konsolidierung	Konzern (fortgeführte Aktivitäten)
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>						
Außenumsatz	489	321	227	540	5	1.581
Innenumsatz	4	41	60	1	-106	-
Segmentumsatz	493	362	287	541	-101	1.581
Operatives Ergebnis	38	53	17	31	-6	134
Sondereffekte	-	-	-	-	4	4
PPA-Effekte	-1	-25	-1	-	-3	-30
EBIT	37	28	16	31	-5	108
<i>darin enthalten:</i>						
At-Equity-Ergebnis	-	-	-	-	-1	-1
Abschreibungen (planmäßig)	17	37	8	24	4	91
Abschreibungen (außerplanmäßig)	-	-	-	-	-	-
Zinserträge	3	3	4	5	-9	5
Zinsaufwendungen	7	7	3	2	9	26
EBT	34	24	17	34	-23	86
<b>Sonstige Daten</b>						
Operativer Free Cashflow	-310	39	57	17	10	-187
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter 31.03. (FTE)	6.601	6.833	4.260	6.725	925	25.344

## Segmentbericht 1. Quartal 2023<sup>2</sup>

MioEUR	Vehicle Systems	Weapon and Ammunition	Electronic Solutions	Power Systems <sup>4</sup>	Sonstige / Konsolidierung <sup>3</sup>	Konzern (fortgeführte Aktivitäten)
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>						
Außenumsatz	457	174	185	541	6	1.363
Innenumsatz	5	37	42	-	-85	-
Segmentumsatz	462	213	227	541	-80	1.363
Operatives Ergebnis <sup>1</sup>	43	23	12	24	-19	83
Sondereffekte	-	-	-	-	2	2
PPA-Effekte	-1	-1	-1	-	-5	-8
EBIT	42	22	12	24	-22	78
<i>darin enthalten:</i>						
At-Equity-Ergebnis	2	2	-	-4	-9	-10
Abschreibungen (planmäßig)	16	10	7	26	4	63
Abschreibungen (außerplanmäßig)	-	-	-	-	-	-
Zinserträge	3	2	2	3	7	16
Zinsaufwendungen	4	6	3	3	8	24
EBT	41	18	11	24	-23	70
<b>Sonstige Daten</b>						
Operativer Free Cashflow	-95	70	-77	-15	12	-105
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter 31.03. (FTE)	5.974	4.861	3.904	6.849	639	22.227

<sup>1</sup> Die Definition der Steuerungskennzahl operatives Ergebnis wurde im dritten Quartal 2023 rückwirkend angepasst. Entsprechend wurden auch die Werte für die berichteten Vorperioden angepasst.

<sup>2</sup> Die Vorjahresangaben wurden an die geänderte Berichtsstruktur, die sich aufgrund der zum 1. Oktober 2023 vorgenommenen Änderungen an der Konzernstruktur ergeben hat, angepasst.

<sup>3</sup> Einige Vorjahresangaben wurden infolge des geänderten Veräußerungsplans und der daher rückwirkend vorzunehmenden At-Equity-Bewertung der Beteiligung an Shriram Pistons & Rings Ltd. angepasst.

<sup>4</sup> Sensors and Actuators und Materials and Trade wurden mit Wirkung zum 1. Januar 2024 zu Power Systems zusammengefasst

# Finanzkalender und Impressum

Diese Quartalsmitteilung wurde am 14. Mai 2024 veröffentlicht.

## Termine

### 14. Mai 2024

Hauptversammlung Rheinmetall AG

### 8. August 2024

Bericht über das 1. Halbjahr 2024

### 7. November 2024

Bericht über das 3. Quartal 2024

## Kontakte

### Unternehmenskommunikation

Dr. Philipp von Brandenstein  
Telefon (0211) 473-4306  
Telefax (0211) 473-4158  
philipp.vonbrandenstein@rheinmetall.com

### Investor Relations

Dirk Winkels  
Telefon (0211) 473-4749  
Telefax (0211) 473-4157  
dirk.winkels@rheinmetall.com

Aufsichtsrat: Ulrich Grillo, Vorsitzender

Vorstand: Armin Papperger, Vorsitzender, Dagmar Steinert, Peter Sebastian Krause

Rheinmetall Aktiengesellschaft, Rheinmetall Platz 1, 40476 Düsseldorf  
Telefon: + 49 211 473 01, Telefax: +49 211 473 4746, [www.rheinmetall.com](http://www.rheinmetall.com)

Dieser Finanzbericht enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Rheinmetall-Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u. a. Veränderungen im politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführung von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte sowie Änderungen in der Geschäftsstrategie. Alle Werte in diesem Finanzbericht sind jeweils für sich gerundet. Dies kann bei der Addition zu geringfügigen Differenzen führen.

Auf der Rheinmetall Homepage unter [www.rheinmetall.com](http://www.rheinmetall.com) finden Sie ausführliche Wirtschaftsinformationen über den Rheinmetall-Konzern und seine Gesellschaften, die aktuellen Entwicklungen, laufende, um 15 Minuten zeitversetzte Kursnotierungen, Pressemitteilungen und Ad-hoc-Meldungen. Investor-Relations-Informationen sind fester Bestandteil dieser Website, von der alle für Investoren relevanten Informationen abrufbar sind.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Die in diesem Finanzbericht wiedergegebenen Bezeichnungen können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zweck die Rechte der Inhaber verletzen kann.

Die Quartalsmitteilung, die auch in englischer Sprache erscheint, können Sie bei der Gesellschaft anfordern oder unter [www.rheinmetall.com](http://www.rheinmetall.com) abrufen. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

Copyright © 2024